

Jugendsoftwarepreis für „Kolumbus-Youth“

Für ihre Online-Plattform über fremde Arten „Neobiota in Deutschland“ hat das Team Kolumbus-Youth der Universität Bielefeld einen Sonderpreis der Klaus Tschira Stiftung erhalten. Die Stiftung vergibt die Preise für herausragende Lernsoftware und multimediale Präsentationen, die lebendig und spannend Erkenntnisse und Experimente aus den Naturwissenschaften an Gleichaltrige vermitteln. Jeder Siegerbeitrag ist mit 1.000 Euro prämiert. Kolumbus-Youth ist eine zwölfköpfige Gruppe 17-jähriger Schülerinnen und Schüler aus Ostwestfalen, die erst im Januar 2010 im Projekt „Kolumbus-Kids“ der Universität Bielefeld an den Start gegangen ist. Parallel zu den regulären Kursveranstaltungen an der Universität Bielefeld erstellten die Oberstufenschüler die Website zu „Neobiota – eingewanderten Tier- und Pflanzenarten: <http://kolumbus-youth.biologie.uni-bielefeld.de/>. „Kolumbus-Kids“ ist ein Projekt zur Förderung begabter Schülerinnen und Schüler in den Naturwissenschaften und soll einen vertieften Einblick in die wissenschaftliche Arbeit ermöglichen. Es ist zudem in die Lehrerbildung der Universität integriert, sodass angehende Lehrerinnen und Lehrer die Möglichkeit haben, im Bereich der Begabtenförderung eine Zusatzausbildung zu erwerben. Die Einbindung der Oberstufenschüler in das Projekt war durch die Förderung der Familie-Osthushenrich-Stiftung ermöglicht worden. ■